PROGRAMM

Montag, 15.03.2027

9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. *Constanze Janda*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

09:45 Uhr **Keynote**
Prof. Dr. *Isabell Peters*
Technische Hochschule Wildau

10:30 Uhr **Diskussion**

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **KI, Rechtsvereinfachung und „Law as Code“ im Sozialrecht**
Nils Hoffmann
Possible Digital GmbH

12:00 Uhr **Die KI-Verordnung und Sozialrecht**
Prof. Dr. *David Roth-Isigkeit*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

12:30 Uhr **Diskussion**

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **KI in der Sozialberatung**
Dr. *Mareike Sirman-Winkler*
WZB/Weizenbaum Institut

14:30 Uhr **Praxisbericht: KIESA - Einblicke in die Entwicklung einer barrierearmen Beratungs-App**
Dr. *Carolyn Hollweg*
Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe

15:00 Uhr **Diskussion**

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **KI in der Sozialverwaltung**
N.N.
Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (angefragt)

16:30 Uhr **Praxisbericht**
N.N.

17:00 Uhr **Diskussion**

17:30 Uhr **Empfang mit Imbiss**

Dienstag, 16.03.2027

09:00 Uhr **„Kollege KI?“ Wie verändert künstliche Intelligenz die Arbeit in der Sozialverwaltung?**
N.N.

09:30 Uhr **Praxisbericht**
Michael Barz
Landkreis Uckermark

10:00 Uhr **Diskussion**

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **KI im sozialgerichtlichen Verfahren zwischen Effizienzgewinn und richterlicher Verantwortung**
Prof. Dr. *Henning Müller*
Präsident des Sozialgerichts Frankfurt am Main

11:30 Uhr **Praxisbericht**
Dr. *Jan Alexander Daum*
SG Darmstadt / Kommission Ethik im sozialrechtlichen Verfahren des DSGt e.V.

12:00 Uhr **Diskussion**

12:30 Uhr **Zusammenfassung und Tagungsende**

Künstliche Intelligenz verändert die Gesellschaft und macht auch vor dem Sozialrecht, der Sozialverwaltung und der Sozialgerichtsbarkeit nicht halt. Welche Chancen bietet KI für eine moderne, effiziente und bürgernahe Sozialverwaltung? Wo liegen rechtliche, ethische und praktische Grenzen? Und wie verändern automatisierte Entscheidungen, intelligente Assistenzsysteme und datenbasierte Verfahren die Arbeit von Behörden, Gerichten und Sozialleistungsträgern?

Die Tagung beleuchtet aktuelle Entwicklungen, konkrete Anwendungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen und bietet Raum für den fachlichen Austausch über einen verantwortungsvollen, transparenten und rechtsstaatlichen Einsatz von KI rund um die Bean-tragung und Gewährung von Sozialleistungen.

Eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung i.S.v. § 15 FAO ist möglich.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.
Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.
Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeportal im Weiterbildungsbereich unserer Homepage www.uni-speyer.de zu den 9. Speyerer Sozialrechtstagen 2027 an.

Präsenz-Veranstaltung:

Online-Veranstaltung:

Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldung vor 01.03.2027 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Tagungssekretariat
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

9. Speyerer Sozialrechtstage 2027

Sozialrecht und Sozialverwaltung im Zeitalter der KI

Präsenz-Veranstaltung/Online-Teilnahme

15. und 16. März 2027

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Constanze Janda



